



Greifswald 18/11 95

Hochverehrter Herr Professor,

Besten Dank für die wohlwollende Besprechung meiner Arbeit in der Deutschen Literaturzeitung und die mannigfache Belehrung, welche ich aus derselben geschöpft habe. Dass das Geleistete erst ein kleiner Bruchteil des zu Leistenden ist, habe ich niemals verkannt. Um so mehr hat es mich besonders erfreut, dass Sie die aufgewandte Mühe lobend anerkennen und nicht den Umfang meiner Quellen-Lektüre mit dem Maassstab der Ihrigen messen.

Nur gegen 2 Bemerkungen möchte ich mir noch eine Rechtfertigung erlauben. Dass der Jäger von kleiner Statur gedacht wird, scheint mir Fischer ZDMG 49. Bd. S. 105 erhärtet zu haben. Für michzäm finde ich keinen vorisländischen Beleg, obwohl ich TA nicht einsehen kann.

Ende dieser Woche gedanke ich einmal nach Berlin herüberzurollen,
wo ich vermutlich Herrn Dr. Schreiner wiedersehen werde. Hart-
mann spricht seit längerer Zeit Ihr kennen zu lernen und ich
würde die beiden einmal gerne zusammenbringen, da sie viele
gemeinschaftliche Interessen haben.

Ich habe mir jetzt ein Tas al-farid angeschafft, da ich
sonst doch nicht der zu systematischer Durcharbeitung eines
solchen Textes komme. Seine Lektüre beschäftigt mich jetzt
vorrügend. Außerdem lerne ich Japanisch.

Mit bestem Gruß und Dank

Ihr ergebener

Gerrit Jacob